

Erstes Näheverhätlnis zu Gott gelegt

Justus Franz Mertens empfing am 8. Juli in der Neuapostolischen Kirche Menden das Sakrament der Heiligen Wassertaufe

"Der Name Justus bedeutet übersetzt der Gerechte, der Name Franz der Freie, erklärte Bezirksevangelist Detlef Hochstein, der das Sakrament spendete, den Namen des Täuflings. Durch die Sakramente werde der kleine Justus - dem Glaubensverständnis zufolge - "immer wieder gerecht und frei gemacht", so die weiteren Ausführungen des Bezirksevangelisten.

Als zentrale Kernbotschaft des Gottesdienstes empfahl Hochstein: "Gott zu befragen ist klug" - ein Rat, der der Bedeutung der Heiligen Wassertaufe entspricht. So war der ganze Gottesdienst ausgerichtet auf die eigentliche Taufhandlung und ein Rat an die Eltern und alle Gottesdienstteilnehmer war: Immer nach Gott fragen und ihn stets in das eigene Leben einbeziehen. Die Taufhandlung wurde eingeleitet mit dem Lied "Du bist Du" vorgetragen von Alina Pohlmann und Benjamin Albrecht. Zum Abschluss sang die Familie Stacke, Verwandte von Justus Franz, das Kinderlied "Weißt du wieviel Sternlein stehen?" mit einem etwas abgewandelten, auf die Taufe zugeschnittenen, Text.

Die genaue Bedeutung der Heiligen Wassertaufe nach dem neuapostolischen Glaubensverständnis entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt der Neuapostolischen Kirche International

30. Juli 2012

Text: Text: Gudrun Hille, Fotos: Katja Mertens

